



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
PL/9127ö/2024/03

Protokoll

über die Sitzung:

Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

am Donnerstag, dem 13. Juni 2024, Beginn: 14.00 Uhr
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(3. Sitzung des Jahres und 3. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA

Anwesend:	Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA	SPÖ
	Mag. (FH) Hermann Wielandner	SPÖ
	Roberta Jelinek	KPÖ PLUS
	Sara Sturany	KPÖ PLUS
	Peter Weiss	KPÖ PLUS
	Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter	ÖVP
	Christina Dorner, LL.M.oec.	ÖVP
	Mag. Bernhard Carl	GRÜNE
	Mag. Robert Altbauer	FPÖ
	Sabine Gabath	SPÖ
		gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 1)

Anwesend gemäß § 27 Abs. 1 StR: / Abs. 2 StR:

Dr. Christoph Ferch	SALZ
Mag. Lukas Rupsch	NEOS

Entschuldigt: Hannelore Schmidt	SPÖ
Klaudius May	KPÖ PLUS
Mag. Ingeborg Haller	GRÜNE

Vom Ressort: StR Anna Schiester, MA

Vom Amt: Abt. 5: Dipl.-Ing. Dr. Schmidbauer, Dipl.-Ing. Kunze, Dipl.-Ing. Schober

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Die Protokolle über die Sitzungen vom 8.5.2024 und 23.5.2024 sind den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurde beim Vorsitzenden folgender Antrag gemäß § 22 GGO eingebracht:

„Prüfung und schnellstmögliche Umsetzung eines BrauKunst Marktes im Bereich Mirabellplatz 2.0“

(§22/2024/031) (GR Mag. Altbauer)

(Beilage 2)

Der Antrag wird zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege des Magistratsdirektors an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet.

Vortrag Gemeinderat Mag. Robert Altbauer (TOP 1)

05/03/65236/2015/004

Ausbau des ÖV-Angebotes in der Stadtregion Salzburg;
Umsetzungsschritt 3 - Vervollständigung City-Ring und
Taktverdichtung Linien 9, 10 u. 12

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Angebotsverbesserungen in Form von Taktverdichtungen auf den Linien 9, 10 und 12 sollen gemäß Schritt 3 aus dem „Nahverkehrsplan für die Stadtregion Salzburg 2023 bis 2027“ umgesetzt werden. Zielzeitpunkt für die Linie 12 ist der Fahrplanwechsel im Dezember 2024, für die Linien 9 u. 10 das Ende der Semesterferien 2025.
2. Die erforderliche Leistungsanpassung im Verkehrsdienstevertrag soll durch die MD/00 ausgearbeitet werden (eigene Beschlussvorlage der MD/00).

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 22.5.2024.

GR Christina Dorner, LL.M. oec. bringt folgenden Zusatzantrag für die ÖVP ein:

Zusatzantrag zu Amtsbericht „Ausbau des ÖV-Angebotes in der Stadtregion Salzburg; Umsetzungsschritt 3 – Vervollständigung City-Ring und Taktverdichtung 9, 10, u. 12“ (Zahl. 05/03/65236/2015/004):

Die Linie 11 weist aktuell noch eine Asymmetrie der Haltestellen auf: Die Haltestelle „Karl-Höllner-Straße“ wird derzeit nur in Fahrtrichtung „Josefiau“ bedient. Dies führt dazu, dass die in Fahrtrichtung „Salzburgarena“ aufeinanderfolgenden Haltestellen „Seniorenwohnhaus Nonntal“ und „Akademisches Gymnasium“ ca. 1 Kilometer auseinander liegen.

Durch Einrichtung einer Haltestelle im Bereich der Kreuzung bzw. des Kreisverkehrs Sinnenhubstraße/Leopoldskroner Allee (Fahrtrichtung „Salzburgarena“) könnte die jeweilige Entfernung zwischen den einzelnen Haltestellen nicht nur auf den eigentlich maximalen Einzugsbereich von Haltestellen von ca. 500 Metern verkürzt werden, sondern hätte besagte Haltestelle auch unübersehbare Vorteile im Hinblick auf die Anbindung des dicht besiedelten Nordens der Stadt, vor allem des Stadtteils Lehen: Nach einem Besuch des Freibads Leopoldskron oder auch des attraktiven Naherholungsgebiets im historisch bedeutsamen Landschafts-

tsraum könnte so die Rückfahrt durch Umstieg an der Karl-Höllner-Straße deutlich erleichtert werden, was auch das Potential der Linie 11 weiter steigern würde.

Die Einrichtung besagter Haltestelle wurde auch im in der Einführung der Linie 11 zugrunde liegenden Amtsbericht „Einrichtung einer neuen innerstädtischen Autobuslinie 11“ (Zahl 05/03/65236/2015/002) bereits angestrebt und angekündigt (siehe S. 7: „Als zusätzliche Haltestelle für die Gegenrichtung ist ein neuer Haltepunkt auf Höhe des Kreisverkehrs Sinnhubstraße/Leopoldskroner Allee geplant, wobei fahrplantechnisch der Anschluss nach der Ankunft an der Karl-Höllner-Straße zur Abfahrt von der neuen Haltestelle fahrgastfreundlich herzustellen ist.“).

Daher soll der Amtsvorschlag um folgenden Punkt ergänzt werden:

Es soll geprüft werden, ob im Bereich des Kreisverkehrs Sinnhubstraße/Leopoldskroner Allee für die Linie 11 in Fahrtrichtung „Salzburgarena“ ein zusätzlicher Haltepunkt eingerichtet werden kann. Bei der Ausgestaltung ist darauf Bedacht zu nehmen, dass die Leichtigkeit, Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird (hierzu bietet sich beispielsweise eine Inanspruchnahme der dzt. Vorhandenen Verkehrsinsel im süd-westlichen Bereich der Sinnhubstraße an) (Beilage 3)

Der Vorsitzende lässt über den Zusatzantrag der ÖVP abstimmen:

Einstimmig angenommen

Mit der Annahme des Zusatzantrages ist auch der Antrag des Berichterstatters auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 22.5.2024 angenommen (§19 Abs. 2 lit. d GGO).

Der Amtsbericht wird im Sinne dieser Entscheidung an den Stadtsenat weitergeleitet.

(Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Sara Sturany (TOP 2)

05/03/47505/2023/016

Bebauungsplan der Aufbaustufe Hellbrunner Straße 15-21

Beschlussfassung durch den Stadtsenat

Der Stadtsenat möge gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO beschließen: „Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der Bebauungsplan der Aufbaustufe „WOHN- UND BÜROGEBÄUDE HELLBRUNNER STRASSE - 1 / A1“ entsprechend der planlichen Darstellung ON 18 für den Bereich Hellbrunner Straße 15-21, Gst(e), 2030/1 und 2032/1 KG Salzburg, beschlossen.“

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 27.5.2024.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 5)

Außerhalb der Tagesordnung:

Abteilungsleiter der Abteilung 5 Dipl.-Ing. Dr. Schmidbauer erläutert an Hand einer Power-Point-Präsentation die Aufgaben der Abteilung 5.

(Beilage 6)

Ende der Sitzung: 16.11 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 2 Stunden 11 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 2